

ZeM

Zeitschrift für
erziehungswissenschaftliche
Migrationsforschung

Ständiger Call for Proposals – Gastherausgabe eines Themenschwerpunktes in der Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM)

Sehr geehrte Kolleg:innen,

die Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM) möchte zu einer stärkeren Sichtbarkeit und Weiterentwicklung einer Forschung beitragen, die sich mit Fragen von Erziehung und Bildung im Gegenstandsbereich Migration auseinandersetzt und ihre theoretischen wie methodischen Grundlagen sozialwissenschaftlich fundiert. Mit diesem Call for Proposals möchten wir Sie gerne einladen, Konzepte für inhaltlich anschlussfähige **Themenschwerpunkte** einzureichen und in diesem Rahmen eine **Gastherausgeber:innenschaft** bei der ZeM für einen solchen Themenschwerpunkt zu übernehmen. Denkbar sind beispielsweise Schwerpunkte, die aus einzelnen oder mehreren Forschungsprojekten hervorgehen sowie Beiträge, die aus Panels von Konferenzen entstehen. Willkommen sind hier auch internationale und/oder in englischer Sprache verfasste Beiträge sowie Beiträge aus Nachbardisziplinen. Einreichungen für diese offenen Teile sind **jederzeit** möglich! Für alle Einreichungen berücksichtigen Sie bitte das folgende Verfahren:

Bitte reichen Sie einen **anonymisierten Rahmentext**, der den Themenschwerpunkt inhaltlich umreißt, sowie jeweils **anonymisierte Exposés zu den sechs bis sieben Beiträgen als ein Dokument** unter <https://register-zem.budrich-journals.de> ein. Der Rahmentext sowie die Exposés zu den einzelnen Beiträgen sollten jeweils ca. eine bis zwei Seiten umfassen. Im Fall der Annahme des vorgeschlagenen Konzepts für einen Themenschwerpunkt durch die Herausgeberinnen erfolgt dann die Einladung zur Beitragseinreichung. Die ausgearbeiteten Beiträge im Umfang von jeweils max. 45.000 Zeichen durchlaufen sodann einzeln ein double-blind peer-review. Die Gastherausgeber:innen können hier Vorschläge für Gutachter:innen unterbreiten. Über die Annahme oder Ablehnung von Beiträgen entscheidet die Redaktion gemeinsam mit den Gastherausgeber:innen. Die Gastherausgeber:innen übernehmen im Weiteren die Verantwortung dafür, dass die im Rahmen der Begutachtung markierten Überarbeitungsbedarfe angemessen berücksichtigt werden und fertigen ein den Themenschwerpunkt rahmendes Editorial (ca. 15.000 Zeichen) an. Die entsprechende Ausgabe der ZeM wird ggf. um themenungebundene Beiträge ergänzt.

Die allgemeinen Hinweise für Autor:innen zur Gestaltung eines Exposés und der Manuskripte sowie einen Leitfaden für die Online-Einreichung finden Sie auf <https://zem.budrich-journals.de/>. Weitere inhaltliche und konzeptuelle Hinweise zur Zeitschrift finden Sie unter <https://zem.budrich-journals.de/>. Bitte wenden Sie sich mit Rückfragen an zem@budrich-journals.de

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge für einen Themenschwerpunkt bei der ZeM!

Mit freundlichen Grüßen der Herausgeberinnen

Donja Amirpur, Ulrike Hormel, Claudia Machold, Patricia Stošić